



AUTOR
Sabine Kauke

Aktualisiert am
07.02.2016, 19:20 Uhr

PADERBORN

AfD will am Friedensgebet teilnehmen

Neue Westfälische online
7.2.2016

Pressemeldung

Demozug des Paderborner Kreisverbandes der "Alternative für Deutschland" führt von der Herz-Jesu-Kirche über Bahnhofstraße, Grunigerstraße und Riemekestraße

Paderborn. Der AfD-Kreisverband Paderborn, der am kommenden Freitag, 12. Februar, eine zweite Demonstration veranstaltet, will am Friedensgebet der Religionen teilnehmen. Das teilt der Kreisvorsitzende Günter Koch in einer Pressemitteilung mit.

"Als Partei, die auf der Grundlage der freiheitlich demokratischen Grundordnung und des Grundgesetzes steht und deren Mitglieder fast ausschließlich gute Christenmenschen sind, unterstützt natürlich das Friedensgebet der Religionen und wird an diesem, angeführt von Günter Koch und Dr. Christian Blex, mit einer starken Delegation teilnehmen", schreibt Koch.

"Wir sind den Initiatoren des Gebetes dankbar, die Uhrzeit so gelegt zu haben, dass wir vor unserer Demo teilnehmen können. Wir laden zudem Pfarrer Thomas Stolz herzlich zu unserer Demo ein, um auch dort ein Friedensgebet vor unseren Demonstranten zu sprechen."

Der jüdischen Gemeinde und deren Freunden gibt Günter Koch "den Rat, mit ihren Mitgliedern beziehungsweise Freunden zu sprechen und Ängste und Sorgen der Gemeindemitglieder ernst zu nehmen und zu verstehen."

Der Demo-Zug der AfD wird am Freitag von der Herz-Jesu-Kirche über die Bahnhofstraße, Grunigerstraße und Riemekestraße zurück zur Herz-Jesu-Kirche führen. Die Kundgebung beginnt um 18.30 Uhr vor der Herz-Jesu-Kirche. "Damit haben wir den Plan von Paderbunt und Kumpanen, sich erneut an der Florianstraße zu versammeln, verhindert, das diese jetzt als ‚neues? Konzept feiern“, formuliert Günter Koch, stellvertretender Sprecher des AfD-Bezirkverbands Detmold in der Mitteilung. "Ausdrücklich möchte ich unsere Einladung an CDU-Mitglieder und an den überwiegenden Teil der SPD- und Die Linke-Mitglieder zu unser Demo wiederholen: Wir sind nicht weit voneinander und werden in naher Zukunft zusammen arbeiten (müssen)."

Veranstalter des Friedensgebetes am Freitag um 17 Uhr auf dem Marienplatz ist das Forum der Religionen, das seine politische Unabhängigkeit betont. Bürgermeister Michael Dreier und die CDU haben ihre Teilnahme zugesagt. Das Bündnis Paderbunt ruft ebenfalls zur Teilnahme auf und sieht das Friedensgebet als Auftakt für vier Anti-AfD-Veranstaltungen. Der gemeinsame Demozug gegen die AfD-Kundgebung beginnt um 19 Uhr am Rathaus und führt über das Westerntor zum Sputnik (Imadstraße).